Togo-Freunde Hannover e.V.

Tätigkeitsbericht 2019/2020

www. togofreunde.de.

Togo-Freunde Hannover e.V. (TFH)
Erichstr. 2, 30449 Hannover

Wir sind laut **Freistellungsbescheid** des Finanzamtes Hannover-Nord **vom 17.10.2018** als gemeinnützig und mildtätig anerkannt.
Steuernummer 25/207/39139.

Vorstand:
Heinz Baumgardt, Ehrenvorsitzender
Hemmingen, Tel. 0511/ 413434

Dr. med. Angelika Schammert-Prenzler
Vorsitzende, Hannover, Tel. 0511/ 8093043

Monika Heenen, stellvertr. Vorsitzende
St. Hubert/ Kempen, Tel. 02152/ 8565

Ute Salzer, Schatzmeisterin
Hemmingen, Tel. 05101/ 85 40 93

Heide Roeser, Beisitzerin
Hannover, Tel. 0511/ 583253

Edmond Gnaho, Beisitzer
Stadthagen, Tel. 05721/8101594

E-Mail: vorsitz@togofreunde.de
Internet: www.togofreunde.de

Bankverbindungen:
Evangelische Bank
IBAN: DE14 5206 0410 0000 6183 22
DE58 5206 0410 0100 6183 22
BIC: GENODEF 1EK1
Sparkasse Hannover
IBAN: DE24 2505 0180 0024 4441 54
BIC: SPKHDE2HXXX

Inhaltsangabe **ab Seite**

40jähriges Jubiläum 04
Licht im Dunkeln
Erste-Hilfe-Stationen in Sodo-Todji und Dindou 05

Weitere Projekte in 2019
NERICA*-Reisgruppe 06
Ölpalmenernte in Sodo 06
Tischlerei 07
Friseursalon 07
Öffentliche Wasserleitung in Sodo 08
Schulgebäude am CEG* Sodo 08
Schulgebäude EPEP* Atakpamé 08
Collège protestant in Lomé 09
St.Trinité, Djagble 09
Bistro in Lomé 10

CORONA-Pandemie 10

Projekte in 2020
Fertigstellung EPP* Sodo 12
Kirchenbänke für die KG* Atchavé 12

Jährlich wiederkehrende Unterstützungen
CMS* SILOAH 13
Gisela-Memorial-Clinic, Ghana 13
Schul- und Ausbildungsförderung 13
Studienstipendien 14
Sozialfonds 14
Gefängnisfürsorge (ATPOAD) 14

Vereinsangelegenheiten
Mitglieder, Freunde 14
Haushalt 2019 15
Beitrittserklärung 17
Projektekarte 19
Abkürzungen 19

*Abkürzungen Seite 19

Stand Anfang September 2020

Liebe Mitglieder und Freunde,

seit dem letzten Bericht ist viel passiert: Im September feierten wir das 40jährige Vereinsjubiläum mit Gästen aus nah und fern. Heinz BAUMGARDT und Koku KLUTSE gedachten der Anfänge mit den Mitgliedern des Posaunenchors der Stadtmission, ihren Reisen nach Togo, den zahlreichen Containerverladungen mit Blasinstrumenten, Nähmaschinen und Maschinen für das Werkstattzentrum (heute staatliche Berufsschule). Neben Hannover haben sich Mitgliederzentren um Osteel/Ostfriesland und Kempen/Niederrhein entwickelt.

Wir erinnerten uns der Projekte in Sodo, Datcha, Dapaong, Dindou, den Brunnen im ganzen Land, alles Zeichen des finanziellen und ideellen Einsatzes aller Spender.

Als Ausdruck der Verbundenheit überreichte Koku KLUTSE (re.) vom Partnerverein URSE* in Sodo eine Holzskulptur, eine Komposition aus TFH-Logo und den Togo-Konturen.

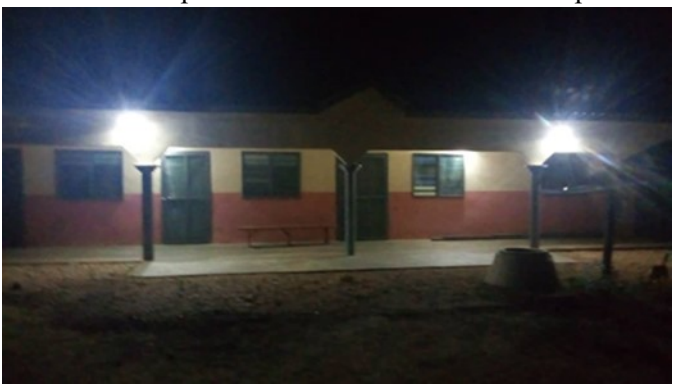
Grußworte der Generalsekretärin der NM, Heike Jakubeit, und der Bürgermeisterin der LH Hannover, Regine Kramarek (re.) würdigten die Leistungen der Mitglieder und Freunde über die Jahrzehnte. Der Vorstand würdigte Gotthard Lange für seinen unermüdlichen Einsatz für den Verein.
Auch Blaise NYATOLAGBE (s. Bericht 2017/18), erstmalig in Deutschland, konnte am Fest teilnehmen.

Dieser Bericht umfasst den Zeitraum von Frühjahr 2019 bis Sommer 2020 mit der Haushaltsübersicht 2019. Die für den 10. März anberaumte Mitgliederversammlung mussten wir kurzfristig wegen der Infektionsgefahr durch SARS-CoV-2 absagen, so dass der Haushaltsabschluss 2019 vor Drucklegung noch nicht verabschiedet ist.

Im Frühjahr 2019 verschickte der Posaunenchor der Stadtmission Blasinstrumente nach Togo. Mawulolo KLUGAN (Elolo) konnte sie im Sommer in Empfang nehmen und verteilen. Der evang. Posaunendienst in Deutschland hat Ehrennadeln für langjährige togoische Bläserinnen und Bläser gestiftet. Herzlichen Dank dafür!

Licht im Dunkeln
Zum Anfang des Jahres erreichte uns ein Dank der Ge-

burtshelferin, die in der neu errichteten **Erste-Hilfe-Station in Sodo-Todji** (Bild) Dienst macht. Begeistert berichtet sie von der Möglichkeit nachts bei guter Beleuchtung Geburten betreuen zu können. Das Haus ist zu diesem Zeitpunkt der erste nächtliche Lichtpunkt in



dem 1.200-Seelen-Dorf.
Auch in **Dindou** brennt mittlerweile nachts das Licht. Dort erhielt die **Erste-Hilfe-Station** im Frühjahr 2019 für 3.000 Euro eine elektrische Anlage mit zwei Solarpaneelen um die Arbeit der Geburts- und Ersthelferin zu erleichtern.

Weitere Projekte in 2019

Die **NERICA-Reisgruppe** in Sodo ist immer noch aktiv. 2009 gegründet bat sie 2019 um einen Unterstellplatz für den 2014 von der KG Otterstedt finanzierten Elektropflug. Für 300 Euro steht der Pflug jetzt geschützt.

Ölherstellung

Die 2006 von einer Jugendgruppe aus St. Hubert/ Niederrhein gepflanzten Ölpalmen tragen reichliche Früchte. Pastor OHINI der ev. Gemeinde in Sodo versorgt uns mit

Photos von rührigen Frauen, die das Öl gewinnen. Damit die Ernte erleichtert wird – der Palmenhain liegt etliche Kilometer von Sodo entfernt – unterstützten wir den Kauf eines Lastendreirads für 1.800 Euro. Damit steigerte sich der Ertrag, so dass die Gruppe nun daran denkt das Öl nicht nur zu verkaufen, sondern durch Seifenproduktion einen Mehrwert zu erzielen.

Der **Tischler M. LAOVI**, in den 90er Jahren durch COFOJESO unterstützt (siehe dort), verdient in eigener Werkstatt den Lebensunterhalt für sich und seine Familie. Er beschäftigt einen Mitarbeiter. Für die Anschaffung weiterer Maschinen erhielt er in 2019 einmalig 360 Euro.

Der **Friseursalon** gehört OMU, Mawuli, zu dem der Verein 400 Euro beigesteuert hat. Er bedankte sich zu Neujahr 2020.

Die intern. Missionsgemeinschaft COMPASSION, seit 2018 in der Bildungsarbeit für Kinder aller Altersgruppen in Sodo aktiv, hat ein **Wasser- und Abfallkonzept für den Ort** angeregt. In Kooperation mit der Präfektur werden seit Anfang 2020 Latrinen gebaut und der Hochbehälter saniert. Auf Bitten von Pastor OHINI entschloss sich der Vorstand den von der Gemeinde geforderte Eigenanteil in Höhe von 3.150 € zu übernehmen.

Im Dezember 2019 fand der Bau eines Zusatzgebäudes

(linker Hand der Schulleiter Herr AKO und Koku KLUTSE)

beim **CEG Sodo** sein Ende: Die Einweihung konnte im Beisein eines ehemaligen Vorstandsmitglieds seiner Frau im Januar 2020 stattfinden. Beide hatten sich sehr um den Bau bemüht. Raphaël DAPAM hatte die Bauaufsicht inne und viel Arbeit mit den Belegen.

Im selben Monat wurde ein Klassen- und Verwaltungsgebäude der **EPEP in Atakpamé** eingeweiht. Die letzte Grasdachhütte auf dem Schulgelände war kollabiert. Man hatte bereits Anfang 2019 die Grund-

mauern für ein neues Schulgebäude errichtet. Dach und Fertigstellung benötigten ca. 5.000 Euro, die wir gern überwiesen. Der frühere Schulleiter hatte noch unter Bäumen gesessen. Nun verfügt seine Nachfolgerin über ein Lehrerzimmer. (im Bild ein Klassenraum)

Dem jüngsten Mitglied des letzten Jahres, Kimberly Müller aus Gudensberg, ist während ihres Aufenthalts in Togo Anfang 2019 die Bedürftigkeit des **Collège protestant** in Lomé aufgefallen. Sie will sich für dessen Renovierung einsetzen. Anfang 2020 hat sie Spenden aus dem Familien- und Freundeskreis, von Ihrer alten Schule Max-Eydt in Kassel sowie der Ev. Arbeitsgem. F. Soldatenbetreuung e.V. in Fritzlar für den Kauf von Schulbüchern in Lomé genutzt.

Die Errichtung der Erste-Hilfe-Station in Yohounou, für die Jörg Imgenberg Gelder einwirbt (s. Bericht 2018/19) ist in der geplanten Form nicht möglich. Die staatliche

Genehmigung wurde nicht erteilt. Das überwiesene Geld sichert aber der **Station Sainte Trinité**, in der Nähe von Lomé, durch den Erwerb des Geländes den Bestand. Diese arbeitet seit Jahren erfolgreich.

Zu berichten ist noch über Dovenes **Bistro in Lomé**, das er nach Unstimmigkeiten mit seinem Freund nun alleine führt. Sein kulinarisches Können brachte ihm erste Erfolge. Dann brach die Pandemie aus…

Corona-Pandemie

Der **Spendenaufruf CoViD 19** wurde am 27.März verteilt Die WHO hatte verheerende Auswirkungen für Afrika prognostiziert. Es war berührend, wie Sie gespendet haben. 83 Mitglieder und Freunde überwiesen 11.495,69 Euro. Bereits am 5. April erhielten unsere drei medizinischen Einrichtungen Geld für Seife, Desinfektionsmittel, Handschuhe und Masken. (Bild: Siloah)

Wir stellten unseren Partnern in Lomé und Sodo auch für Agbavé, Dindou, Wahala und Atakpamé Geld für Stoff zur Verfügung, damit die Näherinnen für die Bevölkerung

Masken nähen und gleichzeitig ein kleines Zubrot verdienen konnten.

Am 2. April wurde in Togo der Shutdown ausgesprochen, mit Schul- und Marktschließungen, Versammlungs- und nächtlichen Ausgehverboten. Wir haben Sonderzahlungen an Pastor Ohini in Sodo und an die 15 Hilfslehrer unserer geförderten Schulen veranlasst, da sie keine Einnahmen hatten. Die Regierung ließ nur noch ein eingeschränktes Passieren der Kantonsgrenzen zu. Dies führte zu einer

Preissteigerung der Nahrungsmittel. Viele Familien leben vom Verkauf ihrer landwirtschaftlichen Produkte auf den Märkten. Diese Einnahmeverluste suchten wir durch das Austeilen von Lebensmitteln in den Schulen abzumildern. Inzwischen hat die Regierung die Preissteigerung der Grundnahrungsmittel untersagt.

Am 26. September soll der Schulbetrieb wieder aufgenommen werden. Der Verein wurde um Handwascheinrichtungen gebeten. Wir haben uns für eine nachhaltige, möglichst kontaktarme Variante entschieden,

welche einen geringen Wasserverbrauch gewährleistet. Das Wasser wird zum Gießen aufgefangen.
Bis 2.9.2020 sind 1.434 an Corona erkrankte Personen gemeldet, davon 349 akut. Insgesamt sind 30 verstorben. Die Fallzahlen sind deutlich geringer als in Deutschland. Jedoch gibt es in Lomé nur 24 Notfallbetten, daher ist der medizinische Überforderungspunkt viel schneller erreicht. Durch den ausbleibenden Reiseverkehr auch durch Verwandte und ONGs sind größere wirtschaftliche Einbrüche zu erwarten. Wir hoffen weiterhin auf einen schwachen Verlauf der Pandemie.
Die Verteilung des Geldes und der Materialien haben Pastor OHINI in Sodo und Blaise im übrigen Land vorgenommen. Herzlichen Dank dafür!

Politisch ist die Situation in Togo weiterhin unruhig. Die Diskussion über die letzte Präsidentschaftswahl im März 20 reißt nicht ab. Die Kirchen versuchen den Präsidenten durch Appelle zur Ermöglichung freier Wahlen zu bewegen.

In den Monaten April bis Juni 2020 konnte sich Blaise NYATOLAGBE wegen der Pandemie nur eingeschränkt im Land bewegen und hatte in dieser Zeit mit der Verteilung der Corona-Gelder zu tun.

<u>Projekte in 2020</u>
Durch eine private Spende waren 2014 zwei schulische Grasdachhütten der **EPP Sodo** durch ein festes Klassengebäude ersetzt worden, dessen Kosten den ursprünglichen Kostenvoranschlag weit überschritten hatten. So dauerte es bis Mitte 2020, bis die Schule ihren endgültigen Anstrich erhielt.

Mit der Sommerüberweisung 2020 erhielt auch die KG Atchavé in der Nähe von Notsé einen finanziellen Beitrag für die Erstellung von Kirchenbänken – Dank der Sammlung der Gemeinden St. Hubert und Tönisberg/ Kempen.

Dauerhilfen

Das sozial-medizinische Zentrum **CMS SILOAH** in Sodo ist weiterhin auf unsere umfangreiche Unterstützung angewiesen. Durch personelle Wechsel und Weggänge hat es noch nicht die Zahlen von 2016 erreicht. Als permanenter Mitarbeiter hat sich der examinierte Krankenpfleger PAYAKI Bleza bewährt (im .Bild re. neben Blaise).

Solange keine Hebamme länger in Sodo bleiben will, die dann auch die Ausbildung am Ultraschallgerät erfährt, ist ein externer Arzt gefunden worden, der das Gerät bedienen und schwangere Frauen untersuchen kann.

Seit 1997 unterstützen wir Schwester Juliane FOLI in ihrer **Erste-Hilfe-Station "Gisela-Memorial-Clinic"** in Ghana, zurzeit mit 1.000 €. Sie wollte eigentlich zur geplanten Mitgliederversammlung kommen, was SARS-CoV-2 leider verhindert hat.

In Sodo erleichtert der **Schulgeldfonds** (1.000 €) Kindern bedürftiger Familien den Schulbesuch in den zwei Grundschulen, der Mittelschule und in auswärtigen Gymnasien. Ca. 200 Kinder und Jugendliche profitierten von Ihrer Spende. Auch die Hilfslehrer im CEG erhielten ihren jährlichen Zuschuss zum mageren Gehalt, das von den Eltern gezahlt werden muss. Der Betrieb des **ev. Kindergartens** wird vornehmlich von der Empelder Johannis-Gemeinde gefördert, der öffentliche durch einen privaten Spender.

Die Ausbildungsförderung für Lehrlinge im Raum Sodo übernimmt seit 1993 das Komitee **COFOJESO** (4.100 €). Auch in 2019 wurden Handwerker ausgebildet.

In Lomé ermöglichten Sie mit Ihren Spenden wieder jungen Menschen das Studium und dem Verein **ATPOAD** um Gerhard Prilop die Unterstützung von Schülern und Studenten. Auch Moses GERALDO ist noch dabei. (Insges. ca. 4.700 € jährlich.)

Sozialfonds, Patenschaften und Einzelüberweisungen (insges.4.390 € in 2019) sorgen für die Linderung **sozialer und medizinischer Notfälle**. Den größten Teil verwaltet Koku KLUTSE. Zu Weihnachten erhielten wir für diese Schicksale zu unserer Freude den Erlös der Basargruppe der Pfarrei St. Georg in München.

Die medizinische **Gefangenenfürsorge** des Vereins ATPOAD erhält für Medikamentenkauf jährlich 1.000 €.

Der Verein

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes zählt der Verein 211 Mitglieder. Seit dem letzten Bericht im Sommer 2019 konnten wir fünf neue Mitglieder begrüßen: Gabriele Scheiermann aus Kempen, Annika Kollorsz aus Isernhagen, Burckhardt Meyer-Stolz und Johanna Engelke aus Hannover und Helmut Cohrs aus Hamburg, Ein herzliches Willkommen!

In den letzten Monaten verstarben leider wieder langjährige Vereinsmitglieder, die die Arbeit in Togo mit viel Einsatz ermöglicht und unterstützt hatten. Allen gedenken wir in Dankbarkeit.

Neben den regelmäßigen Beiträgen von Mitgliedern und Freunden sowie außergewöhnlichen Sammlungen sind Spenden von Kirchengemeinden und anderen Einrichtungen eingegangen: Die Jahresspende des Fairein

e.V. in Bickenbach, jährliche Kollekten der KG in Otterstedt und in Dankersen, der Kirchengemeinden Christuskirche in Hagen, Trinitatis in Hemmingen, der KG Jevenstedt mit ihrer Königsingen und die KG St. Hubert und Tönisberg am Niederrhein mit vielfachen Einzahlungen. Das Frauen-Bläser-Quintett Quintogo ist auch wieder zu Gunsten der Vereinsarbeit aufgetreten. Wir danken allen Sammlern und Spendern herzlich!
Die Hauptquelle für die Einnahmen des Vereins sind aber Sie, liebe Mitglieder und Freunde mit regelmäßigen Beiträgen oder Einmalzahlungen, die wir mit Dank entgegennehmen.

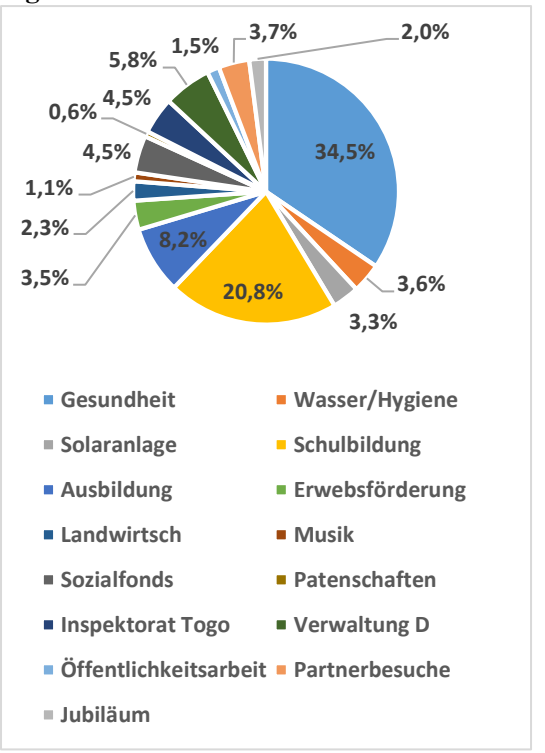
Haushalt 2019

Die Pandemie trifft auch den Verein: Bei Drucklegung ist noch unklar, in welcher Form die Entlastung der Schatzmeisterin Ute Salzer und des Vorstandes beantragt werden wird. Der Vorstand ist grundsätzlich verpflichtet eine Entlastung herbeizuführen. (Satzung) Von den Kassenprüfern Annegret Bick und Björn Stegemeier wurden die Belege und Konten bereits geprüft und genehmigt. Sie schlagen die Entlastung vor.

Im Haushaltsjahr 2019 erhielten wir von einem verstorbenen Mitglied eine großzügige Erbschaft über 100.000 Euro. Dieses Geld haben wir zum größten Teil zinserbringend mit jährlicher Kündigung festgelegt und werden eine Ausgabegelegenheit zur Erinnerung an die verehrte Spenderin nutzen.

Einnahmen 2019	**85.606 €**	**%**
Mitgliedsbeiträge	22.113	25,8
Spenden	60.887	71,1
Kollekten	2.506	2,9
Zinserträge	100	0,1
plus Nachlass	100.000	

Ausgaben 2019: 92.959 Euro



Wir danken allen Unterstützerinnen und Unterstützern, wohl wissend, dass ohne Sie der Verein nicht tätig werden könnte. **Akpe ka ka ka** Der Vorstand

Bildnachweise:
Blaise NYATOLAGBE, Pastor OHINI, Jörg Dernedde, Monika Heenen, Hans Roeser, Heide Roeser,

Togo-Freunde Hannover e.V. (TFH)
Identifikationsnummer: DE64ZZZ00000252763

Ich möchte Mitglied des Vereins werden.

*Name .....

*Vorname .....

*Straße .....

*PLZ, Ort .....

**Telefon .....

**Email-Adresse .....

*für Vereinsführung erforderlich **Verwaltungskostenminderung

Mein monatl. Mitgliedsbeitrag: …… Euro.

☐ **Ich zahle den genannten Beitrag mit dem Vermerk „Mitgliedsbeitrag“ selbst ein. Monatliche Beträge bis 5 € einschließlich zahle ich vierteljährlich.**

Der monatliche Mindestbeitrag beträgt 2,50 EUR pro Person und ist bindend für die Dauer eines Kalenderjahres. Die Kündigung ist zum Monatsende 3 Monate im Voraus schriftlich zu formulieren.

Meine persönlichen Angaben werden ausschließlich für die gesetzlichen Vereinsaufgaben gespeichert. Eine Weiter-gabe an Dritte erfolgt nur im Rahmen gesetzlicher Mitteilungspflichten.

....., den.....

Unterschrift: …….

Bitte wenden

☐ **SEPA-Lastschriftmandat**

Ich ermächtige den Verein TFH Zahlungen von meinem Konto per Lastschrift einzuziehen, und zwar (bitte markieren)

monatlich / viertel-/ halb-/ jährlich

Beträge bis 5€/Monat werden vierteljährlich eingezogen.

Name der Bank.....

IBAN ……

BIC ……..

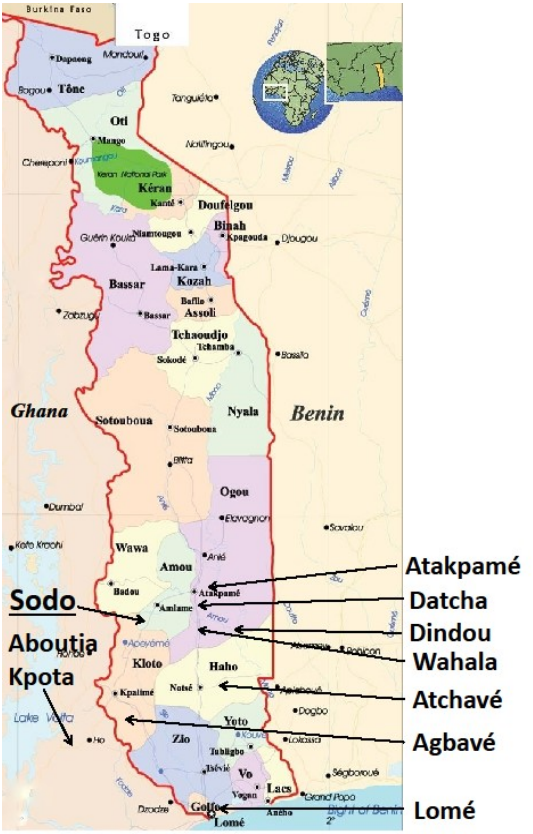
Zugleich weise ich meine Bank an, die von TFH von meinem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Die Einzugsermächtigung gilt bis zum Widerruf.

....., den.....

Unterschrift: …….…….

Aktuelle Projektekarte:



Abkürzungen (nach der Reihenfolge im Text)
NERICA: Reissorte für Afrika
CEG: Staatl. Mittelschule, Klasse 7-10
EPE od. EPEP: Ev. Grundschule, Klassen 1 – 6
EPP: staatliche Grundschule
KG: Kirchengemeinde
CMS: Sozialmedizinisches Zentrum
ATPOAD: Verein für die Sorge um Waisen und Hilfsbedürftige
URSE: Vereinigung ehemaliger Sodoer
NM: Norddeutsche Mission
LH: Landeshauptstadt
COFOJESO: Komitee für die Ausbildung Jugendlicher aus Sodo